

Broder sammelte deutsche Zitate zu 9/11

Henryk M. Broder hat Zitate von Deutschen zu 9/11 gesammelt. Wir haben ja auch Leute hier im Blog gehört, und die Sezession bekennt sich nun auch als Verschwörungstheoretiker. Reife Leistung.

Hier Broders Zusammenstellung deutscher Zitate in WELTWOCHE 37/2011:

Angesichts von Millionen Toten in den vergangenen Jahrzehnten, die durch Bomben der USA und ihrer Vasallen starben, ist der 11. September 2001 eine Marginalie. Wer liest die Namen der vietnamesischen Kinder vor, die im amerikanischen Napalm verkohlten?» – «Jeder Tag ist 9/11, zirka 100 000 Menschen verhungern täglich.» – «Die Konzentration auf einen verordneten Gedenktag ist unerträglich.» – «Auge um Auge, Zahn um Zahn. Es wird die USA garantiert wieder treffen.» – «Denn wer Sturm sät, wird Orkan ernten.» – «Es sterben so viele Menschen, jeden Tag. Auf der ganzen Welt. Was macht diese 3000 so besonders? Zumal die USA den Hass gegen sich geschürt und nie ernst genommen haben. Amerika hat es sich zuzuschreiben. Es war ein zu verurteilender Terrorakt, aber schlimmer als das alltägliche Geschehen auf der Welt ist es kein bisschen!» – «Als ich die Bilder vor zehn Jahren sah, dachte ich an die Opfer in Dresden und anderen deutschen Städten, wo es Millionen Tote gab. Heute denke ich an die unschuldigen Toten, die es durch über 8000 Nato-Luftangriffe auf Libyen gab und gibt.» – «Was ist eigentlich mit den Hunderttausenden, die in Japan durch Atombomben gestorben sind? Haben Sie da eigentlich auch am Gedenktag schon getrauert, Herr Broder? Oder passt das nicht ins Freund-Feind-Schema?» – «Broder verschweigt gleichzeitig aber alle völkermörderischen Aktivitäten der Amerikaner – angefangen beim Genozid an den Ureinwohnern der USA – den

Indianern!» – «Wann gedenkt die Welt der Millionen Indianer, Schwarzen, Dresdener, Hamburger, Koreaner, Vietnamesen, Jugoslawen, Iraker, Afghanen und ungezählten CIA- und NSA-Opfer, die Amerika in seiner Geschichte bis heute produziert hat?» – «Warum zur Hölle muss man um irgendwelche Amerikaner trauern? Wer bestimmt das? Ist das per Gesetz irgendwo festgeschrieben? Ich trauere lieber um die Millionen ermordeten Menschen auf der ganzen Welt, die unschuldig Opfer des amerikanischen Imperialismus wurden.» – «Den Fernseher kann man ja dieses Wochenende getrost auslassen, weil altbekannter Katastrophenherzschmerz kommt. Die Anschläge waren schrecklich, aber daraus gelernt haben die USA nichts.»